



Maria-Magdalena



Evangelische Kirchengemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen

Die Glocken läuten

Juni 2016 – August 2016

Aus, aus, aus – aus!

Das Spiel ist aus! (Herbert Zimmermann*)

Ab dem 10. Juni wird wieder mitgezittert, dann startet die Fußball-EM. Am 12. Juni werden Millionen an Bildschirmen oder auf öffentlichen Plätzen mitfiebern, wenn die deutsche Mannschaft in das Turnier einsteigt. Selbst Menschen, die sonst wenig mit diesem Sport anfangen können, werden in den Bann gezogen. Begeisterung und Erschütterung liegen nahe beieinander. Die Freude über den Sieg in letzter Minute, Trauer und Entsetzen bei Niederlage, Abstieg oder Ausscheiden. In den 90 Minuten eines Spiels, im Verlauf eines Turniers oder einer Saison kommen die großen Themen zur Darstellung, die das menschliche Leben prägen: Erfolg und Versagen, Schuld und das – unverdiente – Glück, der Triumph des Sieges und die Schmach der Niederlage, Mut und Verzagen, Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, die

Leichtigkeit des Spiels und die Schwere des Kampfes. Die Zuschauerinnen und Zuschauer an den Bildschirmen und mehr noch die Fans in den Stadien werden in das Geschehen hineingezogen und vergessen in glücklichen Momenten die Zeit, während in den unglücklichen Momenten die Uhr unerbittlich hinunter tickt. Der Fußball verbindet so Menschen in geteilter Aufmerksamkeit und Emotion, er vermag es, Resonanz auch zwischen Fremden zu stiften.

In dieser Faszination liegt die Größe und Grenze des Fußballs. In ihr ähnelt er der religiösen Erfahrung. Auch diese führt Menschen über sich hinaus und verbindet sie im gemeinsamen Gottesdienst. Wer sich auf die Faszination des Fußballs einlässt, erlebt eine Unterbrechung des Alltags; entrinnen kann ihm jedoch niemand. Anders als der Fußball wirkt aber der Glaube über den Moment hinaus, in Begeisterung und Erschütterung, in Hoffnung und Liebe, die weiter trägt als für den begrenzten Moment.

Ihr
Hans-Ulrich Dallmann



Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Mitglied des Kirchenvorstandes der
Maria-Magdalena-Gemeinde

(* aus der Radioreportage des Endspiels der Fußballweltmeisterschaft 1954)

Die Glocken läuten

Ein Sonntagmorgen im Februar. Zum Frühgottesdienst um 8.30 Uhr kommen sieben Besucher in die Osterkirche. Eine schlichte Liturgie – so heißt der Ablauf von Liedern, Gebeten, Predigt – und zum Schluss der Segen.

Dann, um 9.30 Uhr, ein Gottesdienst mit der klassischen Liturgie: Psalm, Bibellesung und Glaubensbekenntnis. Predigt, Fürbitten und Vaterunser, der Segen. Und, natürlich: die Orgel, Singen – das gehört zum evangelischen Gottesdienst einfach dazu. Heute etwa ‚Lobet den Herren‘ und ‚Ein feste Burg ist unser Gott‘. 41 Menschen feiern so gemeinsam.

11.00 Uhr, jetzt in der Lukaskirche: im eNGel verbinden sich Kinder- und Abendmahlsgottesdienst. Modernere Lieder, dann teilt sich die Gruppe: 26 Erwachsene hören die Predigt, 16 Kinder basteln, malen und singen. Das Abendmahl führt alle wieder zusammen, schließlich, einmal mehr: „Der Herr segne Dich und behüte Dich ...“ Sozusagen ‚sonntäglicher Alltag‘ in unserer Gemeinde. So begann die Passionszeit. An Karfreitag kommen bis zu 80 Besucher, zur traditionellen

Ostermorgenfeier in der Osterkirche – um 6 Uhr morgens – noch einmal so viele. Und alleine an Heiligabend werden über 1000 Menschen in die Lukas- und Osterkirche strömen.

Zurück zum ‚sonntäglichen Alltag‘: 90 Gottesdienstbesucher waren es da insgesamt. Ist das viel, ist das wenig? Viel ist es mit unter 2% unserer 5200 Gemeindeglieder nicht. Allerdings: auch bundesweit kommen sonntags nur 3,6% der Evangelischen. Wir sind eine Frankfurter Innenstadtgemeinde – auf dem Land sieht es anders aus. Und: So wichtig der Gottesdienst uns Evangelischen ist, eine ‚Sonntagspflicht‘



Lukaskirche Altarraum

Liturgie-Gottesdienst
Sonntag, 5. Juni 2016
 9.30 Uhr Osterkirche

Gottesdienst für Zugezogene
und Welcome-Dinner
Donnerstag, 14. Juli 2016
 19.00 Uhr Lukaskirche

Thema

wie im Katholischen gab es nie. Die Kirche als Institution hat insgesamt eine andere Bedeutung, viele Formen sind gleichberechtigt: in der Familie, im Religionsunterricht, in den Hauskreisen, im Beruf und nicht zuletzt im sozialen Engagement kann genauso Gottes-Dienst stattfinden.



Konfirmationsgottesdienst Osterkirche 2016

Vielleicht kommen auch Sie ja ‚nur‘ ein- oder zweimal im Jahr. Vielleicht an Heiligabend oder bei einer Taufe, vielleicht, weil Ihnen morgens spontan danach war. Trotzdem liegt Ihnen Ihre Kirche am Herzen – sonst wären Sie nicht Mitglied, würden Sie nicht im Gemeindebrief lesen. Und Ihnen ist wichtig, dass sonntags der Gottesdienst stattfindet, auch wenn Sie selbst nicht hingehen (können).

Die Religionssoziologin Grace Davie hat dafür den Begriff der „vicarious religion“, also der „stellvertretenden rituellen Praxis“ geprägt: eine Minderheit praktiziert etwa den sonntäglichen Gottesdienst auch für eine schweigende Mehrheit – die zwar selbst nicht teilnimmt, aber das Verhalten der

wenigen wichtig findet, so in ihr mitvertreten ist. In Europa ist das heute die normale Gestalt unserer Religion. Und ja: Wenn wir besondere Gottesdienste feiern, etwa in diesem Jahr mit Stadtdekan Dr. Knecht oder im vergangenen Jahr mit Pröpstin Scherle in der gut gefüllten Osterkirche – dann waren Sie an diesen Sonntagen, mit den Gesprächen, den Begegnungen, der Feierlichkeit des Gottesdienstes möglicherweise vor Ort, und haben es schlicht genossen. Oder Sie waren ‚nur‘ vertreten dort, und trotzdem haben Sie indirekt Kraft aus jenen Gottesdiensten gezogen. Weil Sie auf der Straße etwas davon gehört, in der Zeitung etwas gelesen haben, weil Sie die Glocken haben läuten hören...

Vielleicht kommen Sie ja demnächst in einen unserer Gottesdienste. Sie werden dort mit offenen Armen empfangen. Und, wer weiß, vielleicht hören und erleben Sie etwas, womit Sie nicht gerechnet hätten. Denn neben den Gottesdienstbesuchern, seien es sieben, seien es mehrere hundert, ist ja immer noch Einer mehr mit im Raum. Eine gute Gelegenheit dazu ist unser Liturgie-Gottesdienst am 5. Juni um 9.30 Uhr, eine weitere ergibt sich am 14. Juli. Dann werden wir um 19.00 Uhr in der Lukaskirche einen Gottesdienst feiern, zu dem auch *Sie* ganz besonders eingeladen sind. Danach gibt's ein Welcome-Dinner, mit Gegrilltem, Gesprächen, Getränken...

Ihr Pfarrer
Lars Heinemann

„Wir feiern heut ein Fest!“

Sommerfest der Oster-Kita

Der 10. Juli wird dieses Jahr ein ganz besonderer Tag!

Ein Sonntag ist ja sowieso schon immer sehr besonders, aber der 10. Juli ... der wird für viele große und kleine Menschen in unserer Gemeinde rund um die Oster-Kita ein Höhepunkt in diesem Jahr. Schon seit vielen Wochen wird gehämmert und gesägt, genäht und geklebt, gemalt und gebastelt. Kinder lernen auswendig, sie studieren Schritte ein, sie singen und tanzen, sie sind voll bei der Sache, denn es geht um ein großes, gemeinsames Projekt: Im Rahmen unseres Kita-Sommerfestes stellen die Kinder das Musical „Emira und die verlorene Stimme“ auf die Bühne, in der Osterkirche und mit allen Drum und Dran!

Ohne viele helfende Hände geht so etwas nicht und deshalb jetzt schon ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen, an die Eltern und an alle, die mithelfen – besonders natürlich an die Kinder!

Und weil es ein ganz besonderer Sonntag wird, laden wir Euch alle ein, die ganze Gemeinde, Große und Kleine, Alte und Junge, kommt alle und feiert mit uns!



Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Osterkirche, danach gibt es leckeres Essen und um 13.00 Uhr dann findet in der Kirche die Premiere des Musicals statt. Machen Sie sich mit uns auf eine Reise mit dem Mädchen „Emira“ in den Orient.

Im Laufe unseres Sommerfestes erwarten unsere Gäste Kaffee und Kuchen, Spiele und Überraschungen für alle. Auch für wunderschönes Sommerwetter haben wir gesorgt! Hoffentlich spielt Petrus da wirklich mit wie vereinbart ...

Wir freuen uns auf diesen Sonntag und laden Sie alle ganz herzlich ein, mit uns rund um die Osterkirche und -kita zu feiern!

Für die Oster-Kindertagesstätte
und den Kirchenvorstand

Jutta Vogel
Pfarrer Lars Heinemann

Sommerfest der Oster-Kita Sonntag, 10. Juli 2016

10.00 Uhr Gottesdienst Osterkirche
anschließend Sommerfest

13.00 Uhr Kindermusical „Emira und
die verlorene Stimme“

Welcome-Dinner

Gottesdienst für Zugezogene



© PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto Karola Neder

Am Donnerstag, dem 14. Juli, kurz vor Beginn der Sommerferien, wollen wir ab 19.00 Uhr in und um unsere Lukaskirche etwas Neues ausprobieren:

Wir begrüßen die Neuzugezogenen mit einem eigenen Gottesdienst. Anschließend sind Sie zu einem gemeinsamen Essen/ Welcome-Dinner eingeladen, bei gutem Wetter wird gegrillt. So können wir ins Gespräch kommen – und auch für die ‚Alteingesessenen‘ ist es eine Möglichkeit, neue Gemeindeglieder kennenzulernen.

Insofern: Jede und jeder, die/der diese Zeilen liest, ist herzlich eingeladen. Die Zugezogenen werden in den kommen-

den Monaten auch noch einmal eigens per Brief angeschrieben. Falls Sie kommen möchten, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an das Gemeindebüro (gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de oder 069/ 9631610) – so helfen Sie uns, Essens- und Getränkmenge ungefähr zu kalkulieren.

Wir freuen uns und sind gespannt auf den Abend!

Jona Tarnowski und
Pfarrer Lars Heinemann

**Gottesdienst für Zugezogene
und Welcome-Dinner**

Donnerstag, 14. Juli 2016
19.00 Uhr
Lukaskirche

Sommerliches

Aktivitäten unserer Gemeinde

Seniorenflug

Dieses Jahr geht es ins Kloster Ilbenstadt und in den RosenPark in Steinfurth am Mittwoch, dem 1. Juni 2016.

Ziel ist zunächst die Basilika des ehemaligen Klosters in Ilbenstadt. Im nebenan gelegenen Haus St. Gottfried gibt es anschließend Kaffee und Kuchen. Natürlich darf auch die obligatorische Weinprobe nicht fehlen. Dazu haben wir einen wunderschönen, neu angelegten RosenPark in Steinfurth ausgesucht.

Bitte stimmen Sie sich mit uns ab, falls Sie einen Rollator mitnehmen möchten. Auf Ihre Mitfahrt freuen wir uns im Team der Seniorenarbeit.

Pfarrer Lars Heinemann, Marion Kehr, Barbara Koch

Museumsuferfest

Die Dreikönigs-, Erlöser- und Maria-Magdalena-Gemeinde betreiben während des Museumsuferfestes wieder gemeinsam einen Infostand direkt am Eisernen Steg. Als Gemeindeglieder wollen wir mit Menschen ins Gespräch kommen zu Themen, die gerade bewegen. In diesem Jahr soll aber auch die Vorstellung der drei Gemeinden etwas mehr ins Blickfeld rücken (z.B. durch ein Memory). Sollten Sie Interesse haben, bei der Vorbereitung oder während des Museumsuferfestes am Stand mitzuarbeiten, wenden Sie sich an Marion Kehr.

Schulanfängergottesdienste

Mittwoch, 1. Juni 2016

Abfahrt des Reisebusses

13.00 Uhr, Osterkirche

13.15 Uhr, Lukaskirche

19.00 Uhr, Rückkehr

Kosten: 15,00 € (für Busfahrt und Kaffee und Kuchen)

Anmeldung beim Seniorentreff in Lukas oder Oster und über unser Gemeindebüro Tel. 069 / 96 31 61 - 0

Infostand Sachsenhäuser und Oberrä- der Kirchengemeinden

am 26.-28. August 2016

Am Eisernen Steg, Sachsenhäuser Seite

Marion Kehr 069/69 71 31 91

marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Dienstag, 30. August 2016

9.00 Uhr, Osterkirche (ökumenisch)

10.00 Uhr, Lukaskirche, Kita Lukas

Aufbrüche in die Romantik

Orgelkonzert in der Lukaskirche

Amelie Held studiert sowohl Violine als auch Orgel an der Hochschule für Musik Detmold und absolvierte die Ausbildung zur nebenamtlichen Kirchenmusikerin. Ihr Repertoire umfasst klassische Musik vom Barock bis hin zur Gegenwart und zudem Jazz.

Zu den Spätwerken Wolfgang Amadeus Mozarts gehört seine Fantasie f-Moll, KV 608. Das Werk ruft verschiedenartige Empfindungen hervor: düsterer Charakter prägt Anfang und Ende – der Mittelteil dagegen besteht aus einem lieblichen zarten Adagio, das die Sehnsucht nach einer anderen Welt zum Ausdruck bringen möchte. Mit dieser Fantasie und ihrer emotional hoch entwickelten Tonsprache geht Mozart bereits einen Schritt in Richtung Romantik.

Wenig später setzt Felix Mendelssohn-Bartholdy in seiner Sonate f-Moll diese Synthese aus romantischer Klanglichkeit und hoch entwickelter Kontrapunktik fort. Sie gehört zu den sechs Sonaten Op. 65, die die Krönung von Mendelssohns Arbeiten für die Orgel darstellen.

Ein Zeitgenosse Mendelssohns war der zu seiner Zeit berühmte Orgelvirtuose August Gottfried Ritter, der neben vielen kleineren Kompositionen für Gottesdienste vier Orgelsonaten schrieb. Die erste, Op. 11, einsätzig in d-Moll stehende, ist nach barocken Vorbildern fantasieähnlich aufgebaut und reiht verschiedene, aber dennoch motivisch aufeinander bezogene Abschnitte aneinander.

Verbunden werden diese drei großen Werke durch Choralvorspiele Op. 122 von Johannes Brahms, die er im Sommer 1896 im



Amelie Held, Orgel

Andenken an Clara Schumann komponierte, die im Mai zuvor verstarb. Auch Brahms selbst war bereits todkrank und sah sich am Ende seines Lebens. Der Zyklus dieser Stücke ist zwar ein Abschied vom Leben; trotzdem bildet nicht der Tod den Schwerpunkt, sondern Seligkeit und Verklärung. Somit wird in diesem Konzert ein Bogen über das gesamte 19. Jahrhundert gespannt: von den frühesten Anfängen der Romantik bei Mozart bis zur Jahrhundertwende und dem Ende dieser lang währenden Epoche.

Orgelkonzert

„Aufbrüche in die Romantik“ Sonntag, 12. Juni 2016

19.00 Uhr, Lukaskirche
Amelie Held, München
Werke von Mozart, Brahms, Ritter
und Mendelssohn-Bartholdy

Eintritt frei, Spenden erbeten

Die Operette - Genuss oder Zumutung?

Die Maria-Magdalena-Stiftung lädt ein zum nächsten DoKuMM



designed by Freepik

„Die Operette ist ein öffentliches Übel. Man sollte sie erwürgen wie ein schädliches Tier“. So wütete Emile Zola, ein französischer Schriftsteller und Journalist, gegen die ersten Publikumserfolge von Jacques Offenbach. Und Karl Kraus, ebenfalls Schriftsteller, war auch nicht um klare Worte zu Lehárs „Lustiger Witwe“ verlegen – es sei „das widerwärtigste, was ich je in einem Theater gesehen habe.“

DoKuMM
Operettenkonzert
Donnerstag, 30. Juni 2016
 19.30 Uhr, Osterkirche

Eintritt frei, Spenden für die Stiftung erbeten

Sie können sich am 30. Juni 2016 um 19.30 Uhr selbst ein Bild über dieses oft verkannte Genre der Operette machen. Die Maria-Magdalena-Stiftung lädt zu ihrem nächsten DoKuMM (Donnerstags Kultur in MariaMagdalena) ein und bringt gleich 5 Künstler aus dem Ensemble des „papageno Musiktheaters am Palmengarten“ auf die Bühne: Semira Samar (Sopran), Cornelia Haslbauer (Mezzosopran), Andreas Kaun (Bariton) und Martin Kellenbenz (Tenor). Begleitet werden die 4 großen Stimmen von Seung-Jo Cha am Flügel der Osterkirche. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten wunderschönen Melodien und tollen Künstlern.

Der Eintritt ist wie immer frei, die Stiftung freut sich aber über Spenden!

Astrid Kellenbenz



designed by Freepik

Juni – Juli 2016

Senioren

Mittwoch, 1. Juni 2016

**Seniorenflug zum Kloster Ilbenstadt und
Rosenpark in Steinfurth**
13.00 Uhr Abfahrt **Osterturm**, Zustieg
13.15 Uhr **Lukaskirche** *siehe Seite 7*

Liturgiesonntag

Sonntag, 5. Juni 2016

2. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: medico international
8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl,
U. Baumann
9.30 Uhr Osterkirche, Liturgiegottesdienst,
Abendmahl, U. Baumann
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl,
U. Baumann und eNGeL-Team

Orgelkonzert

Sonntag, 12. Juni 2016

3. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Frauenrecht ist Menschenrecht
8.30 Uhr Osterkirche, A. Kellenbenz
9.30 Uhr Osterkirche, A. Kellenbenz
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl,
A. Kellenbenz und eNGeL-Team
19.00 Uhr Orgelkonzert, Lukaskirche,
A. Held *siehe Seite 8*

Sonntag, 19. Juni 2016

4. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Medico International
8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl,
H. Mingram
9.30 Uhr Osterkirche, H. Mingram
11.00 Uhr Lukaskirche, Trauung mit Er-
wachsenentaufe, Abendmahl,
L. Heinemann und eNGeL-Team
18.00 Uhr Lukaskirche, Abendgottesdienst

Sonntag, 26. Juni 2016

5. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Diakonie Deutschland
8.30 Uhr Osterkirche, H. -U. Dallmann
9.30 Uhr Osterkirche, H. -U. Dallmann
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, H. -U.
Dallmann und eNGeL-Team
11.00 Uhr Osterkirche, Kindergottesdienst,
KiGo-Team

DokuMM

Donnerstag, 30. Juni 2016

19.30 Uhr Osterkirche,
Operettenkonzert,
Maria-Magdalena-Stiftung
siehe Seite 9

Sommerfest

Sonntag, 3. Juli 2016

6. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Medico International
8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl,
U. Baumann
9.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl,
U. Baumann und eNGeL-Team,
**14.00 Uhr Lukaskirche, Sommerfest der
Lukas-Kindertagesstätte**

Sommerfest

Sonntag, 10. Juli 2016

7. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Stiftung für das Leben
10.00 Uhr Osterkirche, Gottesdienst für
Kleine und Große,
L. Heinemann, anschl. **Sommer-
fest der Oster-Kindertagesstätte**
siehe Seite 5

Welcome

Donnerstag, 14. Juli 2016

19.00 Uhr Lukaskirche, Gottesdienst für Zu-
gezogene, L. Heinemann,
J. Tarnowski, anschließend
**Welcome-Dinner, gemeinsames
Essen, Grillen, Trinken, Gespräch**
siehe Seite 6

Sonntag, 17. Juli 2016

8. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Medico International
8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl,
A. Kellenbenz
9.30 Uhr Osterkirche, A. Kellenbenz
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl,
A. Kellenbenz und eNGeL-Team

Juli – September 2016

Sonntag, 24. Juli 2016

9. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft

8.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann**9.30 Uhr Osterkirche**, U. Baumann**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
U. Baumann und eNGeL-Team**Sonntag, 31. Juli 2016**

10. Sonntag nach Trinitatis

Israelsonntag

Kollekte: Dienste für den Frieden und Sühne-
zeichen**8.30 Uhr Osterkirche**, U. Baumann**9.30 Uhr Osterkirche**, U. Baumann**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
U. Baumann und eNGeL-Team**11.00 Uhr Osterkirche**, Kindergottesdienst,
KiGo-Team**Sonntag, 7. August 2016**

11. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Medico International

8.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp**9.30 Uhr Osterkirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp und eNGeL-Team**Sonntag, 14. August 2016**

12. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Medico International

8.30 Uhr Osterkirche, L. Heinemann**9.30 Uhr Osterkirche**, L. Heinemann**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
L. Heinemann und eNGeL-Team**Sonntag, 21. August 2016**

13. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Medico International

8.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp**9.30 Uhr Osterkirche**, V. Mahnkopp**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp und eNGeL-Team**Sonntag, 28. August 2016**

14. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Medico International

8.30 Uhr Osterkirche, U. Mahnkopp**9.30 Uhr Osterkirche**, V. Mahnkopp**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
V. Mahnkopp und eNGeL-Team**11.00 Uhr Osterkirche**, Kindergottesdienst,
KiGo-Team

Schulanfänger

Dienstag, 30. August 2016

Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

9.00 Uhr Osterkirche

Schulanfängergottesdienst

10.00 Uhr Lukaskirche, Kindertagesstätte
Lukas**Sonntag, 4. September 2016**

15. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Haus der Stille (9.30 Uhr), Frankfur-
ter Diakonissenhaus (11.00 Uhr)**8.30 Uhr Osterkirche**, Abendmahl,
L. Heinemann**9.30 Uhr Osterkirche**, L. Heinemann**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
L. Heinemann und eNGeL-Team

Einführung

Sonntag, 11. September 2016

16. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Medico International

8.30 Uhr Osterkirche**9.30 Uhr Osterkirche**, Einführung der
Konfirmandinnen und Konfirman-
den, im Anschluss Elterntag**11.00 Uhr Lukaskirche**, Abendmahl,
eNGeL-Team

Brief aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
am 26.04.2015 fanden die Kirchenvorstandswahlen statt, am 06.09.2015 wurden die gewählten Mitglieder in der Osterkirche in ihr Amt eingeführt und am 21.09.2015 haben wir unsere Arbeit aufgenommen. Obwohl sich der Einstieg in die inhaltliche Arbeit bis nach unserer Rüstzeit vom 22.01. – 24.01.2016 gezogen hat, können wir Ihnen nachfolgend das Konzept zur neuen Arbeitsweise des KV, der Struktur unter Einbindung von Ausschüssen, sowie ab heute regelmäßig, erste Erfolge präsentieren.

Kirchenvorstand – Ausschuss – Projekt

Unter dem Motto „Alles neu macht der Mai“ wurden die Ausschüsse und Arbeitskreise unter dem letzten KV zunächst aufgelöst, da wir in der Interaktion zwischen Arbeitskreisen und Kirchenvorstand Verbesserungsbedarf erkennen konnten. Folglich gibt es nun fünf Ausschüsse, die sich mit den Kernpunkten der Gemeindeführung auseinandersetzen: (i) Personal, (ii) Kindertagesstätten, (iii) Finanzen, (iv) Bau und (v) Gemeindegearbeit. Die Ausschüsse setzen sich aus Ehrenamtlichen und Kirchenvorstehern/-innen zusammen.

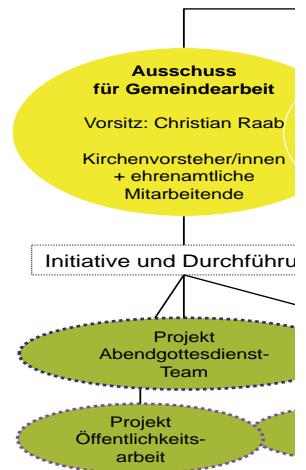
Um künftig effektiver Gemeinschaft genießen zu können, setzen unter den Ausschüssen Projekte an, in denen sich Wünsche und Engagement einzelner Gemeindeglieder entfalten lassen. Projekte können sowohl von Ihnen, als auch von einem der Ausschüsse, gegründet werden, oder diese bestehen bereits wie z.B. eine unserer beliebtesten monatlichen Zusammenkünfte, das Pro-

jekt „Abendgottesdienst“. Außerdem wird an dieser Stelle von Ausschüssen für Unterstützung in geplanten Projekten geworben werden.

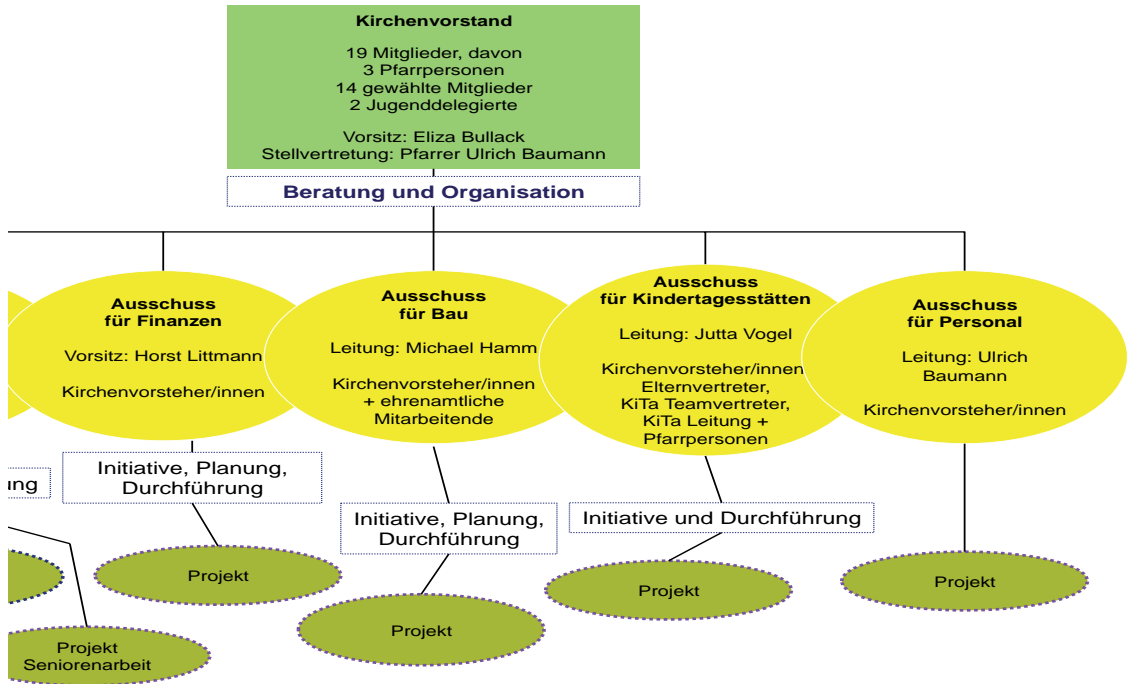
Unter den Projekten gibt es dauerhafte Vorhaben, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit und innergemeindliche Kommunikation, sowie zeitlich begrenzte Vorstellungen, wie z.B. Beiträge zum Reformationsjahr 2017, perspektivische Ausrichtung der Osterkirche und (Neu-)Konzeption der Konfirmandenarbeit.

Sobald sich eine Projektgruppe gefunden hat, kann in Absprache bzw. unter Inkennntnissetzung des jeweiligen Ausschusses sofort mit der Arbeit begonnen werden. Der relevante Ausschuss bestimmt, ob und in wie fern zusätzlich ein Beschluss des Kirchenvorstandes benötigt wird – Ihr Engagement wird in jedem Fall im Rahmen des Möglichen unterstützt werden.

Nachdem in den letzten Monaten intensiv daran gearbeitet wurde, die wahren Potentiale unserer Gemeinde zu erkennen, so ist aktuell anvisiert, bis Ende des dritten Quartals erste Projekte, wie die Teilnahme am Museumsuferfest und die



Brief aus dem Kirchenvorstand



Umsetzung von Mietanfragen und Trauerfeiern zu realisieren; gleichzeitig wird Bewährtes wie gewohnt bewahrt werden. Wir bemühen uns ebenfalls, ein Gemeindefest zu organisieren.

Neuigkeiten und Erfolge

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Gemeinde seit dem 20.04.2016 wieder in sechs Ausschüssen der Dekanatsynode vertreten ist, um hier unser Wissen, unsere Interessen und Erfahrungen auch auf Stadtebene einbringen zu können. Wir wollen uns außerdem bemühen, unsere Stellung unter den evangelischen Gemeinden in Frankfurt zu verbessern und dadurch insgesamt zu profitieren.

Insgesamt steht unsere Gemeinde gerade im Hinblick auf die tolle Flüchtlingsarbeit sehr gut dar. Es sollte unsere Bestrebung sein, auch in (allen) anderen Bereichen eine vergleichbare Wärme und Qualität an den Tag zu legen.

Ich lade Sie alle ganz herzlich dazu ein, bei Fragen oder Anregungen und bei Interesse an Ausschüssen oder Projekten mit mir in Kontakt zu treten, und ich bemühe mich, allen Wünschen in angemessener Art und Weise nachzukommen.

Gottes Segen wünscht herzlichst

Ihre Vorsitzende
Eliza Bullack

In eigener Sache

Bitte um Ihre Unterstützung

Liebe Leserinnen und Leser, seit Beginn dieses Jahres erscheint der Gemeindebrief in einem neuen Layout und mit einigen redaktionellen Änderungen. Zudem haben wir Druck und Versand neu organisiert, so dass wir die Kosten für die Gemeinde reduzieren konnten. Trotzdem bringen wir jährlich einen Betrag von ca. € 9.000.- auf, um Ihnen die Nachrichten aus der Gemeinde zukommen zu lassen. Wir bitten Sie nun um Ihre Unterstützung. Diese könnte geschehen durch

- die Mithilfe bei der regelmäßigen Verteilung des Gemeindebriefs in die Haushalte (Übernahme eines Verteilbezirks)
- die Mitteilung, den Gemeindebrief künftig elektronisch zu erhalten (Mit-

teilung von Name, Adresse und E-Mail-Adresse an das Gemeindebüro: gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de)

- eine zweckgebundene Spende (ein Muster-Überweisungsformular mit der Kontonummer finden Sie unten stehend).

Für Rückfragen, Kritik oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und sagen allen „Danke!“, die sich bereits engagieren und denen, die uns künftig unterstützen möchten.

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs Hans-Ulrich Dallmann, Stephan Goedcke-Sutojo, Michael Hamm, Volker Mahnkopp, Hans Michaelis

EU-Standardüberweisung

Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-Länder

Überweisender trägt die Entgelte und Auslagen bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte und Auslagen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maximaler Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria-Magdalena-Gemeinde 60596 FFM

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

DE91520604100004000102

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kontokontonummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anzahl der Überweisungen - nur bei Single-Überweisung

RT 2107 - Gemeindebrief

IBAN Verwendungszweck - insgesamt max. 2 Ziffern & 27 Stellen, bei maximaler Beschriftung max. 2 Ziffern & 35 Stellen

Kontoblätter Name, Vorname/Firma, (ist max. 27 Stellen, bei 27 Stellen oder mehrfachgebildet)

IBAN - Kontoblatt des Kontoblätters

Kontonr. des Kontoblätters (10 Stellen, auf mit 0 beginnende Zahlen folgen)

13

EU - STANDARD

Herzliche Glückwünsche

an alle am 30. April und 1. Mai Konfirmierten



1. Reihe v.l.:



1. Reihe v.l.:

Kurzberichte

Himmelfahrtsgottesdienst im Metzlerpark



Über 100 Besucher nahmen am gemeinsamen Gottesdienst der Maria-Magdalena-Gemeinde und der Dreikönigsgemeinde teil. Bei strahlendem Sonnenschein wurde



ein Kind getauft, feierten sie Abendmahl und sangen mit Begleitung des Posaunenchores der Maria-Magdalena-Gemeinde.

Stadtdekan zu Gast in unserer Osterkirche

Pfarrer Dr. Achim Knecht predigte am Sonntag, den 17. April



Sonntag, 17. April, gespannte und vorfreudige Atmosphäre in der gut gefüllten Osterkirche. Ein hoher Gast: Stadtdekan Dr. Achim Knecht wird heute predigen, zum Thema ‚Christlicher Glaube im 21. Jahrhundert‘. Anhand des Satzes aus dem 1. Johannesbrief „Unser Glaube

ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“ entfaltet Knecht, wie sich auch unsere christliche Praxis hier in Europa in einer zunehmend globalisierten Welt verändert. Vor allem die Erlebnisse einer Reise zur Partnerkirche in Ghana fließen immer wieder in die nachdenkliche und verständliche Predigt ein. Im Anschluss an den Gottesdienst stand der Stadtdekan noch lange allen Interessierten Rede und Antwort. Wir freuen uns über diesen rundum gelungenen Sonntagvormittag in unserer Osterkirche – oder, mit den Worten eines Gemeindegliedes: „Sie dürfen gerne wiederkommen!“

Lars Heinemann

Seniorenkreis



„Ich danke Dir, dass ich so wunderbar gemacht bin“ (Psalm 139)

Es gibt selbstbewusste Mitmenschen, die sagen über sich selbst: „schau mal, was ich für ein toller Typ bin!“.

Aber das ist sicherlich nicht mit obigem Vers gemeint. Theologen könnten jetzt Abhandlungen über dieses Bibelwort schreiben.

Machen wir uns einfach mal ein paar Gedanken: Wir freuen uns, wenn sich jetzt endlich der Sommer ankündigt und nicht mehr weit weg ist, wir freuen uns über hilfreiche Nachbarn, über wunderbare Enkelkinder, über jeden Tag, den wir mit den unterschiedlichsten Mitmenschen gemeinsam meistern und wenn wir gesund bleiben. Wir sind froh, wenn wir uns zum Kaffeekränzchen am Mittwoch treffen und wenn der Kuchen so lecker wie immer schmeckt. Ein besonderer Höhepunkt hierbei ist sicherlich, wenn ab und zu die KiTa-Kinder zu Besuch kommen. Wenn sie mit uns gemeinsam Lieder singen, dann kommt richtig viel Schwung in die Bude. Für so viel Lebendiges sollten wir dankbar und froh sein. Am Mittwoch, dem 4. Mai,

sind sie wieder mal rübergekommen und es war ein wunderschöner Nachmittag für Große und Kleine! An dieser Stelle: Vielen Dank auch für Eure Einladung zu Eurem Sommerfest am 10. Juli!

So sagen wir: Ich freue mich und bin dankbar dafür, dass es mir so gut geht, und in Abwandlung an den Psalm 139: „Ich danke Dir, dass wir alle und alles um uns herum so wunderbar gemacht ist!“ Der Psalm 139 ist übrigens das Leitwort der Oster Kita und hängt im KiTa-Flur an der Wand, gut sichtbar!



Der Seniorenkreis macht vom 15. Juli - 15. August Sommerpause, ab dem 17. August treffen sich die Senioren wieder mittwochs in der Lukaskirche, der erste Seniorenkreis in der Osterkirche findet am 7. September statt.

Jutta Vogel

Senioren-Gymnastik

14.30 Uhr, Lukaskirche (jeden 1. Mittwoch im Monat in der Osterkirche),
G. Eggert 069/622336

Seniorenkreis

15.00 Uhr, Lukaskirche (jeden 1. Mittwoch im Monat in der Osterkirche),
M. Kehr 069/69713191

Bekanntmachungen

✦ Getauft wurden

✠ Bestattet wurden



♥ Getraut wurden



Gruppen, Kurse, Chöre

Krabbel-Gruppen (0-3 J)

Di, Mi, Do 9.30 Uhr, Lukaskirche,
Adler-Raum
S. Bartlog, Tel. 069/ 612779

Kinderkreis (6-9 J)

Di 15.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Jona-Jungschar für Jungen (8-12 J)

Mo 17.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Mädchenjungschar (9-14 J)

Di 16.30 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Pfadfinder

Di 17.30 – 19.00 Uhr (8 – 10 J.)
Do 17.00 – 18.30 Uhr (11 – 13 J.)
Do 18.30 – 20.00 Uhr (14 – 17 J.)
Oppenheimer Straße 5
S. Promnitz 0152/ 56126913
sippesiegfried@gmail.com

Konfirmandenunterricht

und Konfi-Plus (ab Konfirmation)
Do 16.00 Uhr, Lukaskirche

Treffpunkt für Jugendliche (ab 14 J)

Do 18.30 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Die ab 18“ (ab 16 J)

Di 18.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Samstags um halb elf“

jeden letzten Samstag im Monat
10.30 Uhr, Osterkirche

LaienBibelLesen

Di 18.30 Uhr, Osterkirche
B. Onyele, Tel. 069/ 6311364

MoBiL - Montagsbibelkreis Lukaskirche für Erwachsene

Mo 20.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

Hauskreise

C. Andrae 069/ 623416

Fest zur Ehre Gottes

1. Di im Monat 19.30 Uhr, Lukaskirche,
Altarraum

Gymnastikkurs

Mi 18.00 Uhr
Lukaskirche Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel. 069/ 622336

Seniorengymnastik

1. Mi im Monat 14.30 Uhr Osterkirche
sonst Mi 14.30 Uhr Lukaskirche,
Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel. 069/ 622336

Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15.00 Uhr Osterkirche
sonst Mi 15.00 Uhr Lukaskirche, Engel-Raum
M. Kehr 069/69713191

Kinderchöre im Stadtdekanat

Do 14.30 Uhr, Minis (3 – 4 J.),
Do 15.00 Uhr, Kinderchor 1 (5 – 7 J.),
Do 15.45 Uhr, Kinderchor 2 (8 – 11 J.),
Do 17.00 Uhr, Kinderchor 3 (12 – 14 J.),
Osterkirche

Oster-Chor

Di 20.00 Uhr, Osterkirche

Senioren-Singkreis

„Die Oster-Nachtigallen“
Fr 10.00 Uhr (ungerade Wochen)
Lukaskirche

Posaunenchor

nach Vereinbarung, Lukaskirche
U. Werb, Tel. 0175/ 2655050

Ansprechpartner

Kirchen und Zentren

Lukaskirche, Gartenstr. 67
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214

Gemeindebüro

Anja Hunkel, Anke Fink-Bieber
Maria-Magdalena-Gemeinde
Gartenstr. 67, 60596 Frankfurt
Tel: 069/ 963 16 10, Fax: 069/ 963 16 129
E-Mail: gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr,
Do 16-18 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Eliza Bullack, Tel. 0171/ 69 19 986

Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfarrer Ulrich Baumann

Pfarrer

Ulrich Baumann, Tel. 069/ 631 18 39
Lars Heinemann, Tel. 069/ 138 73 521
Volker Mahnkopp, Tel. 069/ 62 69 97

Kindertagesstätten

Lukas KiTa, Tel. 069/ 61 24 44
Oster KiTa, Tel. 069/ 63 72 74

Kirchenmusikerin

Michaela Kögel, Tel. 069/ 680 98 974

Küster und Hausmeister

Michael Roth, Tel. 069/ 63 15 34 93

Gemeindepädagoginnen

Jasmin Bendel, Tel. 0173/ 84 49 947
Ingeburg Hauptmeier, Tel. 069/ 96 31 61 13
Marion Kehr, Tel. 069/ 69 71 31 91

Besuchsdienst

Letzter Mo im Monat, 16 Uhr, Osterkirche
Frau Himstedt-Plewa, Tel. 069/ 631 24 90

Diakoniestation

Evangelisches Pflegezentrum
Hauskrankenpflege, Tel. 069/ 25492124

Spendenkonto Stiftung

Maria-Magdalena-Stiftung
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107-Stiftung

Konto der Gemeinde

IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107

Internet

www.maria-magdalena-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Maria-Magdalena-Gemeinde

Redaktion: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan
Goedecke-Sutojo, Michael Hamm, Volker Mahn-
kopp, Hans Michaelis

Layout und Satz: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan
Goedecke-Sutojo, Hans Michaelis

Druck: DAAB Druck&Werbe GmbH, 64354 Rein-
heim

Einzelpreis: 3,- €

Jahres-Abo (4 Ausgaben): 12,- € inkl. Versand
Bezugspreis für Gemeindemitglieder abgegolten

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe
(Sept-Nov 2016): 20. Juli 2016